

## Interpreten



Eleonore Büning  
Moderation



Alexander Fleischer  
Klavier



Julia Giebel  
Sopran



Miroslav Kroupa  
Klavier



Manuel Lange  
Klavier



Sebastian Noack  
Bariton



Aribert Reimann  
Komponist



Gerhild Romberger  
Mezzosopran



Sibylla Rubens  
Sopran



Annette Schönmüller  
Mezzosopran



Rainer Trost  
Tenor



Andreas Wolf  
Bariton

In Zusammenarbeit mit



Staatliches Institut für  
Musikforschung  
Preußischer Kulturbesitz

## Veranstaltungsort

Curt-Sachs-Saal,  
Musikinstrumenten-Museum,  
an der Philharmonie,  
Eingang Ben-Gurion-Straße

U-Bahn / S-Bahn: Potsdamer Platz

## Karten

für 18 Euro (ermäßigt 10 Euro)

**Abonnement** für alle 6 Konzerte zum  
Sonderpreis von **80 Euro** statt 108 Euro  
an der Kasse des Musikinstrumenten-Museums  
Telefon: 030.254 81-178

## Infos

[www.meisterlied.de](http://www.meisterlied.de)

Für die großzügige Unterstützung danken wir:



Jünger + Michel  
Corporate Culture

## Medienpartnerschaft:



Hier spielt die Klassik.

92.4

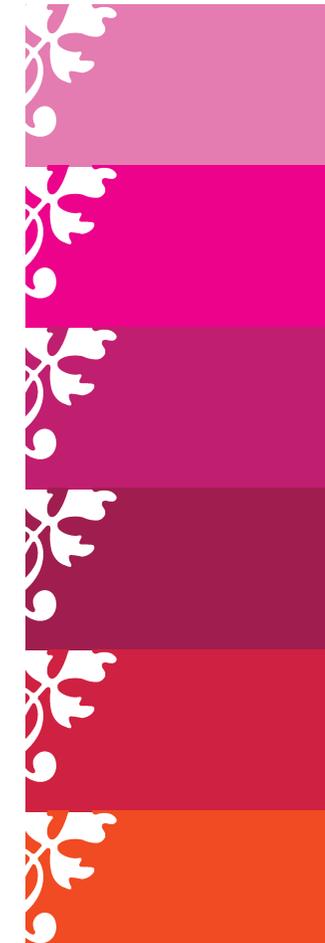
kulturradio<sup>rbb</sup>



Berlin Brandenburg

Meisterlied  
Die neue Konzertreihe

Saison 2011 / 2012



**Liebe Freunde des Kunstliedes!**

Wir freuen uns, die fruchtbare Kooperation mit dem Staatlichen Institut für Musikforschung auch in der kommenden Saison fortsetzen zu können, und präsentieren Ihnen hiermit das neue Programm. Auch diesmal konnten wir wunderbare Künstler gewinnen, welche die Reichhaltigkeit der Gattung Lied von Beethoven bis Reimann durch ihre Interpretation lebendig werden lassen. Erstmals haben wir einen Kompositionsauftrag vergeben und freuen uns auf die Uraufführung im Rahmen des Balladen-Abends am Ende der Saison.

Im Unterschied zur letzten Saison bieten wir Ihnen nun auch wieder die Möglichkeit, ein Kartenpaket für alle sechs Konzerte zum Preis von 80 Euro zu erwerben, wodurch die Einzelkarte sogar günstiger ist als im letzten Jahr. In diesem Zusammenhang haben wir den Preis im Einzelverkauf auf 18 Euro pro Karte moderat angepasst. Der Kauf des Pakets lohnt sich also bereits beim Besuch von nur fünf Konzerten! Informationen hierzu finden Sie auf der Rückseite.

Wir hoffen, Sie für dieses Programm zu begeistern, und würden uns freuen, Sie bei unseren Konzerten im Musikinstrumenten-Museum begrüßen zu dürfen.

Sebastian Noack und Manuel Lange

*„...eine der sympathischsten Initiativen der Berliner Klassikszene.“  
(Jörg Königsdorf, Der Tagesspiegel)*



Donnerstag, 22. September 2011, 20 Uhr

**Ich bin der Welt abhanden gekommen**  
Gustav Mahler zum 100. Todestag

Die seit vielen Jahren im internationalen Konzertgeschäft renommierte Mezzosopranistin Gerhild Romberger und der slowakische Pianist und Komponist Miroslav Kroupa eröffnen die Meisterlied-Saison 2011/12 mit einem Mahler-Abend der besonderen Art. Es erklingen neben ausgesuchten Liedern alle großen Zyklen des letzten Romantikers: Die "Lieder eines fahrenden Gesellen", die "Kindertotenlieder" und die Rückert-Lieder.

Gerhild Romberger, Mezzosopran  
Miroslav Kroupa, Klavier

Sonntag, 25. September 2011, 17 Uhr

**Du schöne Welt, nimm dich in Acht**  
Gesprächskonzert zum 75. Geburtstag von Aribert Reimann

Wir feiern mit diesem Konzert einen besonderen Geburtstag des wohl bedeutendsten Liedkomponisten der Gegenwart: Der Berliner Komponist Aribert Reimann wurde im März dieses Jahres ein Dreivierteljahrhundert alt. Dr. Eleonore Büning von der FAZ wird im Gespräch mit dem Jubilar sein Liedschaffen der letzten 52 Jahre unter die Lupe nehmen. Mit der Wiener Mezzosopranistin Annette Schön Müller haben wir eine Sängerin zu Gast, die erst kürzlich mit der Hauptpartie in Adriana Hölskys Oper "Bremer Freiheit" im Berliner Konzerthaus für Furore sorgte.

Annette Schön Müller, Mezzosopran  
Sebastian Noack, Bariton  
Manuel Lange, Klavier  
Eleonore Büning im Gespräch mit Aribert Reimann

Donnerstag, 17. November 2011, 20 Uhr

**Der du von dem Himmel bist**  
Franz Liszt zum 200. Geburtstag

Als bedeutendster Klaviervirtuose überhaupt gilt Franz Liszt als Begründer des modernen Klavierabends. Ebenso als Komponist war er einer der produktivsten des 19. Jahrhunderts. Seine revolutionären Neuerungen als Harmoniker und Melodiker führen in seinen Spätwerken bis zur Polytonalität und nehmen Tendenzen der Neuen Musik des 20. Jahrhunderts voraus. Welche Ausdruckskraft und welcher Ideenreichtum seine Liedkompositionen erfüllt, wollen wir Ihnen anlässlich seines 200. Geburtstages gemeinsam mit der großartigen Liedgestalterin Sibylla Rubens präsentieren. Dazu erklingen Lieder von Franz Schubert, seinerseits Anfang des 19. Jahrhunderts Wegbereiter des romantischen Kunstliedes als vollgültiges musikalisches Werk.

Sibylla Rubens, Sopran  
Sebastian Noack, Bariton  
Manuel Lange, Klavier

Donnerstag, 9. Februar 2012, 20 Uhr

**An die ferne Geliebte**  
Lieder von Beethoven und Brahms

Im Sommer 2011 schloss er sein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler mit Auszeichnung ab und ist bereits ein international gefragter Bariton. Andreas Wolf interpretiert bei uns eines der entwicklungs geschichtlich wichtigsten Werke der Gattung Lied: Beethovens „An die ferne Geliebte“, den ersten durchkomponierten Liederzyklus. Eine Auswahl weiterer Lieder dieses Komponisten sowie Lieder von Johannes Brahms komplettieren diesen Abend. Am Klavier begleitet der junge Pianist Alexander Fleischer, der 2009 bei dem von Thomas Quasthoff gegründeten Wettbewerb „Das Lied“ den Preis für die beste Klavierbegleitung erhielt.

Andreas Wolf, Bariton  
Alexander Fleischer, Klavier

Donnerstag, 22. März 2012, 20 Uhr

**Liebeswehen in Orient und Okzident**  
Karol Szymanowski zum 75. Todestag

Dieses Konzert ist einem der bedeutendsten polnischen Komponisten des vergangenen Jahrhunderts gewidmet, dessen faszinierendes Liedschaffen in seinen sängerischen und pianistischen Ansprüchen seinesgleichen sucht. Wir sind glücklich, mit Julia Giebel als Publikumsliebbling der Komischen Oper und Rainer Trost als Mozart-Sänger von Weltformat zwei Gäste gewonnen zu haben, die für einen außergewöhnlichen Abend garantieren, welcher mit den selten gehörten Schumann-Duetten für Sopran und Tenor sowie Liedern von Brahms und Schubert auch die deutsche Romantik nicht zu kurz kommen lässt.

Julia Giebel, Sopran  
Rainer Trost, Tenor  
Manuel Lange, Klavier

Donnerstag, 3. Mai 2012, 20 Uhr

**Wer reitet so spät...**  
Balladen von der Frühromantik bis zur Gegenwart

Die musikalisch dramatische Umsetzung von erzählenden Gedichten sagenhaften Inhalts findet sich bei allen großen Liedkomponisten seit Beginn des 19. Jahrhunderts. An diesem Abend erklingen bekannte, aber auch seltener gehörte Balladen von Carl Loewe, Franz Schubert, Robert Schumann, Hans Sommer und Hugo Wolf. Ein besonderer Höhepunkt dieses Abends ist die Uraufführung einer für diesen Anlass entstandenen Ballade des erfolgreichen zeitgenössischen Komponisten Marius Felix Lange (1. Preis beim Internationalen Kompositionswettbewerb Köln 2005).

Sebastian Noack, Bariton  
Manuel Lange, Klavier